

Mit dem Bootsanhänger durch Europa

Tempolimits • Abmessungen • Maut

Die wichtigsten Regeln und Bestimmungen



Die Informationen in diesem Merkblatt fassen die wichtigen spezifischen Bestimmungen und Besonderheiten beim Fahren mit einem Bootsanhänger zusammen. Alle anderen Regeln und Bestimmungen – von Botschafts-Anschriften bis Zollvorschriften – finden Sie in den ADAC Länderinformationen zu allen wichtigen europäischen Reiseländern.

Fahrerlaubnis

Mit seit dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheinen der Klasse B dürfen – im Rahmen der zulassungsrechtlichen Grenzen – alle Gespanne bis 3500 kg zulässiger Gesamtmasse (zGM) gefahren werden, wobei es nur noch auf die Masse der Kombination ankommt.

Schwere Gespanne benötigen eine spezielle Fahrberechtigung. Dabei besteht die Möglichkeit, durch eine Fahrerschulung die Berechtigung B96 für Gespanne bis 4250 kg zGM zu erwerben. Genügt das nicht, ist die Klasse BE erforderlich, wobei die zGM des Anhängers für seit dem 19. Januar 2013 erteilten Führerscheine der Klasse BE auf 3500 kg begrenzt wird. Für Anhänger von mehr als 3500 kg zGM wird in diesen Fällen eine Fahrerlaubnis der Klasse C1E erforderlich.

Zulassung, Steuer, Hauptuntersuchung

Trailer/Bootsanhänger sind gemäß § 3 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) zulassungsfrei, wenn sie ausschließlich zur Beförderung von Sportgeräten verwendet werden. Diese sind von der Kfz-Steuer befreit und müssen ein amtliches, grünes Kennzeichen von der Zulassungsstelle führen, das beim Finanzamt zu beantragen ist. Ein Folgekennzeichen des Zugfahrzeugs ist nicht ausreichend. Nach § 29 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) müssen Trailer alle 2 Jahre zur Hauptuntersuchung (HU).

Anhänger-Betriebserlaubnis, Prüfbericht und Bescheinigung der Zulassungsstelle sind mitzuführen.

Versicherung

Reine Bootsanhänger sind nicht versicherungspflichtig, der Abschluss einer separaten Trailer-Haftpflichtversicherung ist aber zu empfehlen. Es ist nicht gewährleistet, dass alle möglichen Schäden (sowohl bei angekuppeltem oder sich vom Zugfahrzeug lösenden Anhänger) von der Haftpflichtversicherung des Zugfahrzeugs übernommen werden. In jedem Fall sollte der Anhänger bei der Versicherung des Zugfahrzeugs und bei der Bootshaftpflicht-Versicherung mit angegeben und der Deckungsumfang vorab geklärt werden.

Im Rahmen der ADAC Wassersport-Haftpflicht für ein Boot ist der Einschluss der Trailerhaftpflicht-Versicherung ohne Prämienzuschlag möglich.

Anhängelast

Nach § 42 Abs. 1 Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) darf die von einem PKW gezogene Anhängelast weder die zulässige Gesamtmasse des ziehenden Fahrzeugs noch den vom Hersteller des ziehenden Fahrzeugs angegebenen oder amtlich als zulässig erklärten Wert übersteigen.

Verladung von Sportbooten

Sportboote auf Trailern sind so zu sichern, dass sie selbst bei Vollbremsung oder plötzlichen Ausweichbewegungen nicht verrutschen, umfallen, herabfallen oder vermeidbaren Lärm erzeugen können. Zur sicheren Verladung von Sportbooten hat die Polizei Baden-Württemberg eine Broschüre zusammengestellt. Sie ist erhältlich unter http://www.adac.de/sichere_verladung

Sicherung von Schiffsschrauben

Vor jeder Fahrt ist für einen ordnungsgemäßen Schutz der Schiffsschraube zu sorgen, da die ungeschützte Schiffsschraube eines auf einem Anhänger mitgeführten Schiffes eine Gefahrenstelle darstellt. Es bedarf daher einer Abdeckung, die so beschaffen ist, dass Schnittverletzungen durch die Schraube vermieden werden. Eine fehlende Propellerverkleidung kann im Kontrollfall die Erhebung eines Bußgeldes nach sich ziehen.

Überstehende Ladung

Grundsätzlich ist über das Gespann nach hinten herausragende Ladung (wie der Mast!) deutlich zu kennzeichnen. Bei Dunkelheit ist ggf. sogar eine beleuchtete (in **Deutschland**) oder reflektierende (in **Österreich**) Kennzeichnung erforderlich.

Besondere Vorschriften für die Kennzeichnung gelten in **Italien**. Dort ist die Kennzeichnung aller hinten über ein Fahrzeug hinausragender Dachlasten und Ladungen mit einer 50 x 50 cm großen, rot-weiß gestreiften, reflektierenden Warntafel (bei Beanspruchung der gesamten Fahrzeugbreite zwei Tafeln) vorgeschrieben. In **Spanien** ist eine genauso große rot-weiß schraffierte Warntafel vorgeschrieben.

Tempolimits

Bei Unfällen mit höherer Geschwindigkeit als 100 km/h muss mit Einschränkungen bei der Versicherungsleistung gerechnet werden, wenn der Anhänger in Deutschland nur bis 100 km/h zugelassen ist.

	innerorts	außerorts	Schnellstraßen	Autobahnen
Belgien	50	90	120 (A: 90)	120 (A: 90)
Bosnien und Herzegowina	50	80	80	80
Bulgarien	50	70		100
Dänemark	50	70	70	80 (B: 100)
Deutschland	50	80	80 (C: 100)	80 (C: 100)
Estland	50	70		90
Finnland	50	80		80
Frankreich	50	90 (A: 80)	110 (D: 100 A: 90)	130 (D: 110 A: 90)
Griechenland	50	80		80
Großbritannien	48	80	96	96
Italien	50	70	70	80
Kroatien	50	80	80	90
Lettland	50 (E: 20)	80	90	
Litauen	50	90 (F, G: 70)	90	90
Luxemburg	50	75		90
Mazedonien	50	80 (F: 60)	80	80
Montenegro	50	80	80	
Niederlande	50	80	90 (H: 80)	90 (H: 80)
Norwegen	50	80	80 (J: 60)	80 (J: 60)
Österreich	50	80 (A: 70, K: 100)	80 (K: 100)	100 (A: 80)
Polen	50 (L: 60)	70	80	80
Portugal	50	70/80 (M)	80	100
Rumänien	50	70 (N: 50)	80 (N: 60)	90 (N: 70)
Schweden	40	80 (J: 40)	80 (J: 40)	80 (J: 40)
Schweiz	50	80	80	80
Serbien	50	80	80	80
Slowak. Rep.	50	90		90
Slowenien	50	90 (A: 80)	100 (A: 80)	100 (A: 80)
Spanien	50	70	80	90 (J: 80)
Tschech. Rep.	50 (P: 30)	80 (P: 30)	80	80
Türkei	40	80 (J: 70)		110 (J: 80)
Ungarn	50	70	70	80

A Gespanne über 3,5 t zGM

B nur mit dänischer Plakette möglich, erhältlich in dänischen Prüfstellen

C für Gespanne mit Zugfahrzeug bis 3,5 t zGM gem. 9. AusnahmeVO zur StVO

D Führerschein weniger als drei Jahre

E in Wohngebieten

F Führerschein weniger als zwei Jahre

G auf unbefestigten Straßen

H Gespanne mit Anhänger über 3,5 t zGM

J unter bestimmten Voraussetzungen (technisch oder Gewicht)

K Gespanne mit Anhänger bis 750 kg zGM

L zwischen 23 und 5 Uhr

M je nach Beschilderung

N Führerschein weniger als ein Jahr

P 50 m vor Bahnübergängen

Maut und Straßengebühren

Allgemeine Informationen zum Streckennetz, zur Bezahlung oder zu den Fahrzeugkategorien finden Sie in den Länderinformationen oder unter www.adac.de/maut.

Besonderheiten für Bootstrailer-Gespanne	
Belgien ¹	Berechnung wie Zugfahrzeug; keine zusätzliche Maut für Trailer
Bosnien und Herzegowina	Berechnung nach Anzahl der Achsen und der zGM des Gespannes
Bulgarien	Vignette; Berechnung wie Zugfahrzeug; keine zusätzliche Maut für Trailer
Dänemark ¹	Berechnung nach Länge des Zugfahrzeuges und nach Länge des Gespannes
Frankreich ²	Berechnung nach zGM des Zugfahrzeuges und nach Gesamthöhe sowie Anzahl der Achsen des Gespannes
Griechenland	Berechnung nach Anzahl der Achsen und Gesamthöhe
Großbritannien ²	Berechnung nach Anzahl der Achsen des Gespannes
Italien ²	Berechnung nach Anzahl der Achsen des Gespannes; Doppelachsen gelten als 2 Achsen
Kroatien	Berechnung nach zGM und Gesamthöhe
Litauen	Umweltabgabe; Anhänger werden zusätzlich berechnet
Mazedonien	Berechnung nach Anzahl der Achsen
Montenegro ¹	Berechnung nach Anzahl der Achsen
Niederlande ¹	Berechnung nach Länge des Gespannes
Norwegen	Berechnung nach Länge des Gespannes
Österreich ²	Vignette; Berechnung wie Zugfahrzeug; keine zusätzliche Maut für Trailer
Polen	Gespanne bis 3,5 t zGM: Bemautung nach Achszahl des Gespannes; Zuschlag bei Zwillingsbereifung Gespanne über 3,5 t zGM werden zusätzlich auf weiteren Straßen elektronisch bemautet; Transponder notwendig
Portugal	Berechnung nach Anzahl der Achsen des Gespannes
Rumänien	Vignette; Berechnung wie Zugfahrzeug; keine zusätzliche Maut für Trailer
Schweden ¹	Berechnung wie Zugfahrzeug; keine zusätzliche Maut für den Trailer
Schweiz ²	Anhänger bis 3,5 t zGM benötigen eine zusätzliche Vignette Anhänger über 3,5 t zGM entrichten die Schwerverkehrsabgabe
Serbien	Berechnung nach Anzahl der Achsen und Gesamthöhe
Slowakische Republik	Gespanne über 3,5 t zGM benötigen eine zusätzliche Vignette für den Trailer
Slowenien	Vignette; Berechnung wie Zugfahrzeug; keine zusätzliche Maut für Trailer
Spanien	Berechnung wie Pkw; keine zusätzliche Maut für den Trailer; für Zwillingsreifen wird ein Zuschlag von etwa 55% fällig
Tschechische Republik	Vignette; Berechnung wie Zugfahrzeug; keine zusätzliche Maut für Trailer
Türkei	Berechnung nach Anzahl der Achsen des Gespannes; Tandemachse gilt als 2 Achsen
Ungarn	Vignette; Berechnung wie Zugfahrzeug; keine zusätzliche Maut für Trailer

¹Gebühren ausschließlich für einzelne Brücken und Tunnels.

²Unter Umständen gelten auf den Passstraßen, Brücken oder Tunnels gesonderte Fahrzeugkategorien.

Besondere Verkehrsregeln

Für Deutschland gilt, dass das Halten und Parken von Gespannen im öffentlichen Straßenverkehr dort erlaubt ist, wo es nach der Straßenverkehrsordnung oder deren Zeichen nicht ausdrücklich verboten ist. Auch auf Parkplätzen dürfen Gespanne stehen, wenn es nicht durch ein Zusatzzeichen verboten ist. Auf Autobahnparkplätzen und Rastanlagen entlang der Autobahn gehört die Rücksichtnahme auf den Güterkraftverkehr zum guten Ton.

Besonderheit	
Kroatien, Montenegro	Ein zweites Warndreieck für den Anhänger ist vorgeschrieben.
Luxemburg	Gespanne über 7 m Länge müssen hinter einem anderen Gespann einen Abstand von mindestens 50 m einhalten. Die Polizei kann von Ausländern an Ort und Stelle Bußgelder erheben.
Niederlande	Auf mit »B« beschilderten Straßen (Nebenstraßen) dürfen nur Fahrzeuge bis max. 2,20 m Breite fahren. Alle Anhänger (ungebremst und gebremst) benötigen eine zusätzliche Sicherungsverbindung mit dem Zugfahrzeug (Seil/Kabel/Kette oder Abreißeleine/»Losbreekkabel«), die mithilfe einer speziellen Öse oder einem Bügel am Zugfahrzeug befestigt sein muss. Das Überlegen der Sicherungsverbindung über die Kupplung reicht nicht aus.
Norwegen	Ist der Anhänger über 2,30 m breit und zudem der Breitenunterschied zwischen Zugfahrzeug und Anhänger größer als 50 cm, müssen an beiden Außenspiegeln in Fahrtrichtung weiße Rückstrahler angebracht werden.
Österreich	Alle Anhänger (ungebremst und gebremst) benötigen eine zusätzliche Sicherungsverbindung mit dem Zugfahrzeug (Seil/Kabel/Kette oder Abreißeleine). Im Allgemeinen reicht es aus, sie über die Anhängerkupplung zu legen.
Schweiz	Gespanne dürfen auf dreispurigen Autobahnen nicht den linken Fahrstreifen benutzen. Alle Anhänger (ungebremst und gebremst) benötigen eine zusätzliche Sicherungsverbindung mit dem Zugfahrzeug (Seil/Kabel/Kette oder Abreißeleine), die mithilfe einer speziellen Öse oder einem Bügel am Zugfahrzeug befestigt sein muss.
Spanien	Gespanne über 12 m Länge müssen am Heck symmetrisch zur Fahrzeugachse durch eine große gelbe Warntafel mit rotem Rand (130 x 25 cm) oder zwei kleine (je 50 x 25 cm) gekennzeichnet sein.

Abmessungen

Die Vorschriften zu Abmessungen und Achszahl beziehen sich grundsätzlich auf in Deutschland zugelassene Gespannkombinationen.

	Breite Anhänger mit Ladung	Länge Anhänger mit Deichsel	Länge Gespann	Ausnahmegenehmigung möglich
generell in Europa	2,55	12,00	18,75	ja
Ausnahmen				
Deutschland	2,55	12,00	18,00 (A)	ja
Finnland	2,60	12,00	18,75	ja
Frankreich	2,55	12,00 (B)	18,00	ja
Griechenland	2,55	12,00	18,00	ja
Großbritannien	2,55	7,00 (C)	18,75 (D)	nicht möglich
Luxemburg	2,55	8,00 (E)	18,75	ja
Mazedonien	2,55	12,00	16,50	ja
Montenegro	2,55	6,00 (F)	15,00	ja
Niederlande	3,00 (G)	12,00 (H)	18,00	ja
Norwegen	2,55		19,50 (J)	ja
Schweden	2,60		24,00	ja
Serbien	2,55	6,00 (F)	18,75	ja

A mit Überhang der Ladung (z.B. Mast) max. 20,75 m F 2-achsige Anhänger: 10 m;

B ohne Deichsel

3-achsige Anhänger: 12 m

C ohne Deichsel; Zugfahrzeug über 3,5 t: 12 m

G ohne aufgeladenes Boot: 2,55 m

D Baujahr der Zugmaschine vor 1998: 18 m

H 1-achsige Anhänger bis 750 kg: 8 m

E Anhänger über 3,5 t zGM: 12 m

J auf einigen Nebenstrecken: 15 m oder 12,40 m

In einzelnen Fällen (z.B. in Italien hinsichtlich der Länge des Anhängers) erlauben nationale Zulassungsbedingungen geringere Abmessungen. Internationale Übereinkommen ermöglichen aber in jedem Fall, den in Deutschland zugelassenen und zulässig beladenen Anhänger auch im Ausland zu verwenden, ggf. mit einer Ausnahmegenehmigung.

Sondergenehmigungen

Gespanne, deren Abmessungen die zulässigen Grenzen überschreiten, benötigen eine Ausnahmegenehmigung, die in den jeweiligen Ländern bei den folgend aufgeführten Institutionen erhalten werden kann.

Belgien

Bruxelles Mobilité

Transport exceptionnel

Rue du Progrès 80 boîte 1

1035 Bruxelles

Kontakte für Rückfragen:

Wallonie

Tel.: +32 81 77 24 00

te@spw.wallonie.be

www.wallonie.be/fr/transport-exceptionnel Belgium

ADAC Sportschiffahrt. Ein starker Club für Bootssportler.

Überlassen Sie Ihren nächsten Törn nicht dem Zufall. Mit exklusiven Leistungen für ADAC Skipper unterstützen wir Sie nicht nur vor Törnbeginn mit Rat und Tat.

ADAC Marinaportal – Im Web und als mobile Anwendung unter www.marinafuehrer.adac.de und als App „HelloPort“

- Über 2600 Marinas, Hafenbewertungen von ADAC Mitgliedern und IBS-Inhabern, Umkreissuche, Filterfunktion, Hafenfille, ADAC Klassifizierungen und digitale Seekarten von Navionics
- Online-Revierführer, Informationen zu Sportbootführerscheinen, Sicherheitsausrüstung u.v.m.
- Online-Liegeplatzbuchung

Yachtcharter Buchungsportal

- Über 10 000 Hausboote, Segel- und Motoryachten an 400 Standorten mit über 12 000 Kundenbewertungen

Internationaler Bootsschein (IBS)

- Ihre amtlich anerkannte Bootsregistrierung

Zusätzlich profitieren ADAC Skipper von vielen Rabatten und Vorteilen, z.B. in unseren ADAC Stützpunkt-Marinas.

Weitere Informationen und Beratung erhalten Sie unter Tel. 089 76 76 63 33.

Impressum

Ausgabe 2017, C

© ADAC e. V. München

Alle Angaben ohne Gewähr

Für Anregungen aus Ihrer persönlichen Erfahrung sind wir dankbar:
ADAC TourSet Redaktion, Hansastr. 19, 80686 München,
tourset-redaktion@adac.de

Bildnachweis: AUDI AG

www.adac.de/sportschiffahrt
Immer gut informiert

Flandern

Tel.: +32 25 53 78 47

zwaar.vervoer@mow.vlaanderen.be
wegenenverkeer.be/uitzonderlijk-vervoer

Brüssel

Tel.: +32 80 09 40 01

brusselmobiliteit@gob.irisnet.be / www.mobielbrussel.irisnet.be

Bosnien und Herzegowina

Föderation Bosnien und Herzegowina

Federal Ministry Transport and Communications, Sarajevo Office

Alipašina 41

71000 Sarajevo

Tel.: +387 33 668 907 / Fax: +387 33 667 866

info@fmpik.gov.ba

Republik Srpska

Ministry of Transport and Communications of the Republic of Srpska

Trg Republike Srpske br. 1

78000 Banja Luka

Tel.: +387 51 339 603 / Fax: +387 51 339 649

msv@msv.vladars.net / www.vladars.net

Bulgarien

Agenzia Patna Infrastruktura

3, Makedonia squ.

Sofia

Tel.: +359 29 17 34 09

info@api.bg / www.api.bg

Dänemark

Trafik-, Bygge- og Boligstyrelsen

(Danish Transport and Construction Agency)

Edvard Thomsens Vej 14

2300 Kopenhagen

Tel.: +45 72 21 88 00 / Fax: +45 72 62 67 90

info@tbst.dk / www.trafikstyrelsen.dk

Deutschland

Diese Genehmigung und weitere Informationen sind in der Regel bei den jeweiligen örtlichen Landrats- bzw. Straßenverkehrsämtern erhältlich. Ob ein übergroßes Fahrzeug zusätzliche Sicherungsmaßnahmen benötigt (Warntafel, zusätzliche Leuchten etc.), liegt im Ermessen der zuständigen Behörde, die auch die entsprechende Ausnahmegenehmigung erteilt.

Estland

Maanteeamet (Estonian Road Administration)

Pärnu mnt 463a

10916 Tallinn

Tel.: +372 620 1200 / Fax: +372 611 9360

info@mnt.ee / www.mnt.ee

Finnland

Centre for Economic Development, Transport and the Environment for
Pirkanmaa
Abnormal transports permits
PO Box 297
33101 Tampere
Tel.: +358 295 02 06 00 / Fax: +358 206 02 63 01
specialtransport@ely-keskus.fi
www.ely-keskus.fi/web/ely-en/abnormal-transport-permit

Frankreich

Anträge werden nur schriftlich (per Post) bearbeitet.

Bei Einfahrt über Kehl

Direction Département du Territoire Bas-Rhin, DDT 67
14 rue du Maréchal Juin, bat D, Porte 7, BP 61003
67070 Strasbourg Cedex
Tel.: +33 3 88 88 90 73 / Fax: +33 3 88 88 92 53
ddt-te@bas-rhin.gouv.fr

Bei Einfahrt über Saarbrücken

Direction Département du Territoire Moselle, DDT 57
17 quai Paul Wiltzer, BP 1035
57036 Metz Cedex 1
Tel.: +33 3 87 34 33 18 / Fax: +33 3 87 34 34 97
ddt-sur-cr-ddt-57-te@moselle.gouv.fr

Bei Einfahrt über Mulhouse

Direction Département du Territoire Haut-Rhin, DDT 68
Cité administrative - Bâtiment „Tour“
68026 Colmar Cedex
Tel.: +33 3 89 24 81 90 / Fax: +33 3 89 24 84 91
ddt-te@haut-rhin.gouv.fr

Griechenland

Ministry of Infrastructure, Transport and Networks
2, Anastaseos Str and Tsigante, Papagou
15669 Athen
Tel.: +30 21 06 50 80 00 / Fax: +30 21 06 50 80 24
yme@yme.gov.gr / www.yme.gr

Großbritannien

Für Gespanne, deren Abmessungen die zulässigen Grenzen überschreiten,
werden keine Ausnahmegenehmigungen erteilt.

Irland

Department of Transport, Tourism and Sport
Leeson Lane
D02TR60 Dublin 2
Tel.: +353 1 670 74 44
info@dttas.ie / www.dttas.ie

Italien

Firma Plose

Via Vittorio Veneto, 69

39042 Brixen (BZ)

Tel.: +39 0472 82 82 11 / Fax: +39 0472 82 82 69

info@plose.it / www.plose.it

ANAS

Via Monzambano, 10

00185 Roma

Tel.: +39 06 444 61 / Fax: +39 06 445 62 24

servizioclienti@stradeanas.it / www.stradeanas.it

Kroatien

Hrvatske ceste d.o.o.

Vončinina 3

10000 Zagreb

Tel.: +385 1 472 25 55

javnost@hrvatske-ceste.hr / www.hrvatske-ceste.hr

CKTZ (Zentrum für kombinierten Verkehr)

Trg senjskih uskoka 7-8

10020 Zagreb

Tel.: +385 1 652 40 70 / Fax: +385 1 652 40 19

zagreb@cktz.hr, www.cktz.hr

Varjačić d.o.o.

Tel.: +385 1 37 19 00 / Fax: +385 1 37 21 20

transport@krapina-sped.hr / www.krapina-sped.hr

Lettland

CSDD, Celu satiksmes drošības direkcija, Road transport

Bauskas iela 86

1004 Rīga

Tel.: +371 67 02 57 77

csdd@csdd.gov.lv / www.csdd.lv

Latvijas Republikas – Satiksmes Ministrija

Gogoļa iela 3

1743 Rīga

Tel.: +371 67 02 82 05

satiksmes.ministrija@sam.gov.lv / www.sam.gov.lv

Litauen

Valstybine keliu transporto inspekcija prie Susisiekimo ministerijos

(State Road Transport Inspectorate)

Švitrigailos g. 42

03209 Vilnius

Tel.: +370 85 278 56 02 / Fax: +370 85 213 22 70

vkkti@vkkti.gov.lt / www.vkkti.gov.lt

Luxemburg

Ministère du Développement durable et des Infrastructures
Département des transports
Direction de la Circulation et de la Sécurité Routières
4, Place de l'Europe
1499 Luxembourg
Tel.: +352 247 844 75 / Fax: +352 22 85 68
info@mt.public.lu / www.mt.public.lu

Mazedonien

Ministry of Transport and Communications
Dame Gruev 6
1000 Skopje
Tel.: + 389 2 314 54 97 / Fax: + 389 2 312 62 28
info@mtc.gov.mk / www.mtc.gov.mk

Montenegro

Ministry of Transport and Maritime affairs
Rimski trg 46
81000 Podgorica
Tel.: +382 20 23 41 79 / Fax: +382 20 23 43 31
zoran.radonjic@msp.gov.me / www.minsaob.gov.me

Niederlande

Rijksdienst voor het Wegverkeer RDW
Toelating Exceptioneel Transport
Europaweg 205
2711 ER Zoetermeer
Tel.: +31 598 39 33 30 / Fax: +31 598 69 95 04
info@rdw.nl / www.rdw.nl

Norwegen

Statens Vegvesen
Vegdirektoratet
P.O. box 8142 Dep
0033 Oslo
Tel.: +47 915 020 30
firmapost@vegvesen.no / www.vegvesen.no

Österreich

Bei Einfahrt über Oberösterreich

Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, Abt. Verkehr
Bahnhofsplatz 1
4021 Linz
Tel.: +43 732 77 20 155 61 / Fax: +43 732 77 20 21 16 88
verk.post@ooe.gv.at / www.land-oberoesterreich.gv.at

Bei Einfahrt über Salzburg

Amt der Salzburger Landesregierung
Postfach 527
5010 Salzburg
Tel.: +43 662 80 42 0 / Fax: +43 662 80 42 21 60
post@salzburg.gv.at / www.salzburg.gv.at

Bei Einfahrt über Vorarlberg

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Landhaus
Römerstr. 15
6901 Bregenz
Tel.: +43 5574 511 0 / Fax: +43 5574 511 92 00 95
land@vorarlberg.at / www.vorarlberg.at

Bei Einfahrt über Tirol

Amt der Tiroler Landesregierung
Eduard-Wallnöfer-Platz 3
6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 508 / Fax: +43 512 508 74 19 90
post@tirol.gv.at / www.tirol.gv.at

Polen

Generalna Dyrekcja Dróg Krajowych i Autostrad
ul. Wronia 53
00 874 Warszawa
Tel.: +48 22 375 88 88
kancelaria@gddkia.gov.pl / www.gddkia.gov.pl

Portugal

IMT – Instituto da Mobilidade e dos Transportes, I.P.
Av. das Forças Armadas, 40
1649-022 Lisboa
Tel.: +351 217 94 90 00 / Fax: +351 217 97 37 77
imt@imt-ip.pt / www.imtt.pt

Rumänien

Ministerul Transporturilor
Sector 1
Bulevardul Dinicu Golescu nr. 38
010873 Bucuresti
Tel.: +40 21 319 61 24 / Fax: +40 21 313 88 69
petitie@mt.ro / www.mt.gov.ro

Schweden

Trafikverket – Department of transport exemptions
781 89 Borlänge
Tel.: +46 771 921 921
trafikverket@trafikverket.se / www.trafikverket.se

Schweiz (mit Liechtenstein)

Bei der ASTRA erhalten Sie die Anschriften der zuständigen Straßenverkehrs-
ämter des jeweiligen Kantons:
Bundesamt für Straßen (ASTRA)
Mühlestraße 2, Ittigen
3003 Bern
Tel.: +41 31 322 94 11 / Fax: +41 31 323 23 03
info@astra.admin.ch / www.astra.admin.ch

Serbien

JP Putevi Srbije, PE Roads of Serbia
Bulevar kralja Aleksandra 282
11050 Belgrad 22
Tel.: +381 11 30 40 701 / Fax: +381 11 30 40 614
office@putevi-srbije.rs / www.putevi-srbije.rs

Slowakische Republik

Česmad Slovakia
Levická 1
826 40 Bratislava
Tel.: +421 2 55 42 12 52
sekretariat@cesmad.sk / www.cesmad.sk

Slowenien

Die Agenturen in Kroatien beschaffen diese Ausnahmegenehmigung auch für Slowenien (siehe Kroatien).

Spanien

Dirección General de Transportes por Carretera, Ministerio de Fomento
Paseo de la Castellana, 67
28071 Madrid
Tel.: +34 915 97 70 00
dg.carreteras@fomento.es / www.fomento.es

Tschechische Republik

Česmad Bohemia
Nad Sokolovnou 117/1
14700 Praha 4
Tel.: +42 241 04 01 11 / Fax: +42 241 04 01 80
sdruzeni@cesmad-bohemia.cz / www.prodopravce.cz/de

Türkei

T.C. Çevre Ve Şehircilik Bakanlığı (Ministerium für Umwelt u. Städteplanung)
Mustafa Kemal Mahallesi Eskişehir Devlet Yolu (Dumlupınar Bulvarı) 9. km
(Tepe Prime Yanı)
278 Çankaya
Ankara
Tel.: +90 312 4 10 10 00
www.csb.gov.tr

Ungarn

Für öffentliche Straßen außerhalb Budapests

Magyar Közút Nonprofit Zrt.
Fényes Elek utca 7-13
1024 Budapest
Tel.: +36 1 819 90 00 / Fax: +36 1 819 95 40
kozut@kozut.hu / internet.kozut.hu

Für öffentliche Straßen in Budapest

Budapest Főváros Főpolgármesteri Hivatal
Közlekedési Ügyosztály
Pf. 1
1364 Budapest 4
Tel.: +36 1 464 59 45 / Fax: +36 1 464 59 66